



BILD, 24. Dezember 2004

Münchner Engel

Weihnachten sinnvoll gestalten

Von A. L. LUTHER,
S. DULABIC
und K GERHARTZ

Irene Stuber (43) ver-
wöhnt mit ihrem Partyser-
vice „Fingerfood house“
die Schönen und Reichen
dieser Stadt. Doch an den
Feiertagen zeigt die erfolg-
reiche Gastronomin dieses
Jahr ihr großes
Herz: Denn da be-
kocht sie Obdach-
lose. Zum ersten
Mal in ihrem Le-
ben, ehrenamt-
lich.

„Ich möchte
Weihnachten ein-
fach sinnvoller
gestalten“, sagt
sie. Die Agen-
tur „Taten-
drang“ hat
sie an zwei
Obdachlo-

senheime in der City vermittelt,
wo sie an Heiligabend und am
zweiten Weihnachtsfeiertag für
260 Hungrige kochen kann. Auf
dem Speiseplan: Minestrone,
Truthahngeschnetzeltes mit
Champignons, Salat und Ros-
marinkartoffeln. Zum Dessert
gibt's köstliche Lebkuchencre-
me – einfach himmlisch!



**Irene Stuber will auch im
nächsten Jahr wieder für
Obdachlose kochen**